

Der Vorsitzende RM Fischer stellt heraus, dass es nunmehr gelungen ist den Standort „Möbel Harms“ an der B 210 mit der Änderung des Bebauungsplanes zu sichern. Ziel war es die Ansiedlung eines Baumarktes zu ermöglichen.

Herr Mosebach vom Ing.-Büro Diekmann & Mosebach stellt anhand einer PowerPoint Präsentation die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13a vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

RM Thiesing erkundigt sich, ob es möglich wäre in diesem Planänderungsverfahren den an der Bahnhofsstraße angrenzenden Parkstreifen in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13a zu integrieren.

BOAR Kramer erläutert, dass dies grundsätzlich möglich wäre, dann aber ein erneuter erweiterter Aufstellungsbeschluss zu fassen sei. Hierbei würde das Verfahren nur unnötig verzögert. Daher schlägt er vor, dass nach einer Herabstufung der B 210 die Situation städtebaulich neu zu beurteilen ist.

Danach lässt der Ausschussvorsitzende über die SV11//0403 abstimmen.